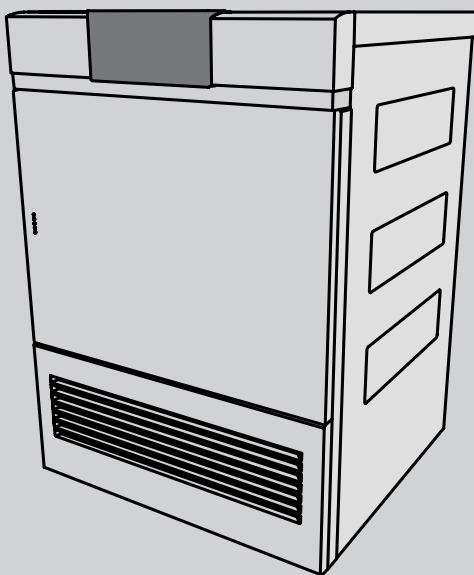




V-ZUG-Home

App installieren, Geräte vernetzen und
viele wertvolle Funktionen nutzen.



Bedienungsanleitung

AdoraTrocknen V4000 | V6000

Wäschetrockner

Danke, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben. Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem Zeit, diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Gültigkeitsbereich

Diese Bedienungsanleitung gilt für:

Modellbezeichnung	Type
AdoraTrocknen V4000	AT4T-12018
AdoraTrocknen V6000	AT6T-12019

Ausführungsabweichungen sind im Text erwähnt.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheitshinweise	5	6.3	Favoriten starten.....	24
1.1	Verwendete Symbole	5	7	V-ZUG-Home	25
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise.....	5	7.1	Bedingungen.....	25
1.3	Gerätespezifische Sicherheitshinweise.....	6	7.2	Erstinbetriebnahme.....	25
1.4	Gebrauchshinweise	8	8	Benutzereinstellungen	26
2	Erstinbetriebnahme	10	8.1	Benutzereinstellungen anpassen.....	26
3	Gerätebeschreibung	10	8.2	Helligkeit	26
3.1	Aufbau.....	10	8.3	Tastenton	26
3.2	Bedien- und Anzeigeelemente.....	11	8.4	Blickwinkel.....	26
3.3	Kontrolllampen.....	12	8.5	Sprache.....	26
3.4	Tastenzustand.....	12	8.6	Hintergrundbild	27
4	Programmübersicht	12	8.7	Trockengrad.....	27
4.1	Automatikprogramme.....	12	8.8	ReversierenPlus.....	27
4.2	Zeitliches Trocknen	13	8.9	EcoManagement	27
4.3	Textilprogramme	13	8.10	Kindersicherung	27
4.4	Standard- und Extraprogramme.....	15	8.11	Trommelbeleuchtung.....	27
4.5	Zusatzfunktionen	16	8.12	Standardmodus	27
4.6	EcoManagement	16	8.13	V-ZUG-Home.....	28
5	Bedienung	17	8.14	Werkeinstellungen.....	28
5.1	Vorbereitung.....	17	9	Demomodus	28
5.2	Programm wählen.....	17	9.1	Einschalten.....	28
5.3	Zusatzfunktionen wählen	19	9.2	Ausschalten.....	29
5.4	Startaufschub einstellen.....	19	10	Pflege und Wartung	29
5.5	Einstellungen kontrollieren und ändern	19	10.1	Reinigungsintervalle	29
5.6	Restdaueranzeige	20	10.2	Türsieb und Türfiltermatte reinigen.....	29
5.7	Trocknungsphasen	20	10.3	Frontfilter reinigen	30
5.8	Wäsche nachlegen	20	10.4	Feuchtigkeitssensor reinigen.....	31
5.9	Programm unterbrechen.....	21	10.5	Temperatursensor reinigen	32
5.10	Programm vorzeitig beenden	21	10.6	Gerät reinigen	32
5.11	Bei eingeschalteter Kindersicherung	21	11	Störungen selbst beheben	32
5.12	Trommelbeleuchtung.....	21	11.1	Störungsmeldungen	32
5.13	Programmende.....	22	11.2	Weitere mögliche Probleme.....	33
5.14	EcoManagement	22	12	Ersatzteile	36
6	Favoriten	23	13	Technische Daten	36
6.1	Favoriten definieren und speichern	23	13.1	Lichtquellen	37
6.2	Favoriten ändern oder löschen	24	13.2	Hinweise für Prüfinstitute	37

13.3	Produktdatenblatt.....	38
14	Tipps rund ums Trocknen	39
14.1	Energie sparen	39
14.2	Schäden vermeiden.....	39
15	V-Upgrade	39
15.1	Übersicht.....	39
16	Entsorgung	40
17	Stichwortverzeichnis	41
18	Service & Support	43

1 Sicherheitshinweise

1.1 Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen.

Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder an der Einrichtung führen!



Informationen und Hinweise, die zu beachten sind.



Informationen zur Entsorgung



Informationen zur Bedienungsanleitung



Symbol ISO 7010 W021

WARNUNG : Feuergefahr / feuergefährliche Stoffe

- Markiert Arbeitsschritte, die Sie der Reihe nach ausführen müssen.
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt.
- Markiert eine Aufzählung.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



- Gerät erst nach dem Lesen der Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen.



- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beauf-

sichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Falls ein Gerät nicht mit einer Netzanschlussleitung und einem Stecker oder anderen Mitteln zum Abschalten vom Netz ausgerüstet ist, die an jedem Pol eine Kontaktöffnungsweite entsprechend den Bedingungen der Überspannungskategorie III für volle Trennung aufweist, ist eine Trennvorrichtung in die festverlegte elektrische Installation nach den Errichtungsbestimmungen einzubauen.
- Falls die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.3 Gerätespezifische Sicherheitshinweise



- Brandgefahr! Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Halten Sie offenes Feuer, Zünd- und/oder Wärmequellen wie brennende Kerzen, Räucherstäbchen, Raumheizgeräte und Ähnliches vom Gerät fern.



- Kinder jünger als 3 Jahre müssen ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- Die maximale Füllmenge trockener Textilien beträgt 7 kg.
- **WARNUNG:** Dieses Gerät ist nur zum Trocknen von Textilien bestimmt, die in Wasser gewaschen wurden.
- Das Gerät darf nur mit dem empfohlenen, zu verdampfenen Mittel benutzt werden. Der Gebrauch anderer Substanzen kann eine Vergiftung oder Brandgefahr verursachen.
- Das Gerät hat heiße Oberflächen, um wirksame Bestandteile verdunsten zu lassen.

Diese Oberflächen sollten während des Gebrauchs nicht berührt werden.

- Der Trommeltrockner darf nicht benutzt werden, wenn industrielle Chemikalien für die Reinigung benutzt worden sind.
- Die Flusensiebe sind regelmässig zu reinigen.
- Es dürfen keine Flusen um den Trockner herum ange sammelt werden.
- Keine ungewaschene Wäsche trocknen.
- Bei Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- oder Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckenentferner, Öl, Speiseöl, Terpentin, Aceton, Farben, Wachse usw.) gereinigt, behandelt oder getränkt sind, besteht Brand- und Explosionsgefahr! Waschen Sie Stoffe, die solche Substanzen enthalten, zuerst mit Wasser von Hand bzw. lassen Sie Lösungsmittel vollständig verdunsten.
- Gegenstände wie Schaumgummi (Latexschaumstoff), Duschhauben, wasserabweisende Textilien, mit Gummi oder Kunststoff verstärkte Artikel sowie Kleidungsstücke

- oder Kissen mit Schaumstoffpolster sind für den Wäschetrockner nicht geeignet.
- Entfernen Sie alle Objekte wie z. B. Feuerzeuge und Streichhölzer.
 - **WARNUNG:** Stoppen Sie den Wäschetrockner nie vor Ende des Trocknungsvorgangs, ausser alle Gegenstände werden schnell herausgenommen und ausgebreitet, so dass die Wärme abgeleitet wird.
 - **WARNUNG:** Ventilationsöffnungen am Gerät sind freizuhalten.
 - **WARNUNG:** Bei Einbau des Gerätes in Gehäuse sind die Ventilationsöffnungen freizuhalten.
 - Abluft darf nicht in ein Abzugsrohr eingeleitet werden, das für Abgase von Geräten verwendet wird, die Gas oder andere Brennstoffe verbrennen.
 - Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäss der Anweisungen des Herstellers verwendet werden.
 - Das Gerät darf nicht hinter einer verschliessbaren Tür aufgestellt werden, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier, das dem des Trommeltrockners gegen-

überliegt, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.

- Der Kühlkreislauf darf nicht beschädigt werden.
- Verwenden Sie dieses Gerät nur dann, wenn es von einer Spannungsquelle versorgt wird, die 1) nicht von einer externen Einrichtung wie einer Zeitschaltuhr, einem Timer oder einer Einrichtung, die die Spannung regelmässig ein- und ausschaltet, geschaltet wird, und 2) im relevanten Zeitraum nicht von der sogenannten Mittagssperre geschaltet wird, oder 3) von einem Kassiersystem CoinSystem 1 oder einem Kassiersystem CoinSystem 2 der V-ZUG AG geschaltet wird, in das Sie zuvor genügend Geld eingeworfen haben, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann, oder 4) von einem Kassiersystem CardSystem 1, Kassiersystem CardSystem 2 oder Kassiersystem VESTA der V-ZUG AG geschaltet wird, das über genügend Guthaben verfügt, damit das gewählte Trocknungsprogramm vollständig abgeschlossen werden kann.

1.4 Gebrauchshinweise

Vor der ersten Inbetriebnahme

- **WARNUNG:** Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Schäden. Betreiben Sie kein beschädigtes Gerät. Informieren Sie bei Beanstandungen Ihren Fachhändler oder unseren Service.
- Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z. B. Steckdosen, Wandschalter, Sicherung) und Wasserhahn muss gewährleistet sein.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltsüblichen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck benutzen. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schliessen der Gerätetür und dem Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.

Service und Support

- Beachten Sie bei einer Betriebsstörung am Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrages die Hinweise im Kapitel «Service & Support». Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Service.
- Reparaturen, Veränderungen oder Manipulationen am oder im Gerät, insbesondere an Strom führenden Teilen, dürfen nur durch den Hersteller, seinen Service oder eine ähnlich qualifizierte Person ausgeführt werden. Unsachgemäße Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung sowie zu Betriebsstörungen führen.

- Bei Eingriffen durch nicht autorisierte Servicestellen sowie bei Verwendung von anderen als Original-Ersatzteilen erlischt die Garantieverpflichtung.

Zum Gebrauch

- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole, und befolgen Sie den Hinweis unter «Programmübersicht».
- Schalten Sie das Gerät nie ohne oder mit beschädigtem Türsieb ein. Zerstörung durch Verflusung!

Vorsicht, Verbrennungsgefahr!

- Keine Textilien trocknen, die Rückstände von Haarspray, Haarfestiger, Nagellackentferner oder ähnliche Substanzen enthalten. Gasbildungsgefahr!
- Halten Sie mechanisch erzeugte Funken vom Gerät fern.
- Halten Sie aufladende Gegenstände vom Gerät fern.
- Vermeiden Sie elektrostatische Entladungen in der Nähe des Gerätes.

Vorsicht, Lebensgefahr!

- Verpackungsteile, z. B. Folien und Styropor, können für Kinder und Tiere gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern und Tieren fern halten.
- Bei Wartungsarbeiten am Gerät, auch beim Ersetzen von Lampen, ist das Gerät stromlos zu machen: Schraubsicherungen ganz aus den Fassungen herausnehmen bzw. Sicherungsautomaten abschalten oder Netzstecker ausziehen.

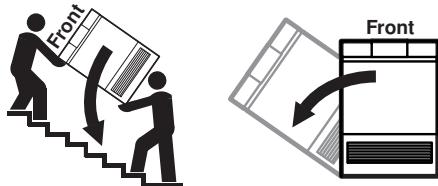
Geräteschäden vermeiden

- Schlagen Sie die Gerätetür nicht zu.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt. Verwenden Sie ein mässig feuchtes Tuch. Spritzen Sie das Gerät niemals innen oder aussen mit Wasser ab. Eindringendes Wasser verursacht Schäden.

Raumklima/Belüftung

- **WARNUNG:** Für Raumgrößen <10 m² (<20 m³) ist eine Raumbelüftung notwendig: Es müssen Zu- und Abluftöffnungen zum Nebenraum oder ins Freie vorhanden sein; z.B. offene Fenster/Türen, Lüftungsgitter oder -Schlitze in der Tür oder Ventilationsanlagen.
- Für alle Raumgrößen: Durchlüften Sie den Raum, in dem der Wäschetrockner steht, regelmässig.
- Generell sollten Räume, in denen Wärmepumpentrockner stehen, belüftet sein, da diese in geringem Masse Feuchtigkeit abgeben. Bei geschlossenem Raum muss zwischen mehreren nacheinander folgenden Trockenprogrammen ein Luftwechsel (Tür zum Raum oder ein Fenster öffnen) gewährleistet sein.

Transport und Aufstellung



! Max. 90° nach links kippen!

- Das Gerät darf nur stehend transportiert werden! Jede andere Transportlage führt zu Schäden am Gerät! Bei vorsichtigem Tragen ohne Erschütterung darf das Gerät max. 90° auf die linke Seite (Frontansicht) gekippt werden.
- Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

2 Erstinbetriebnahme



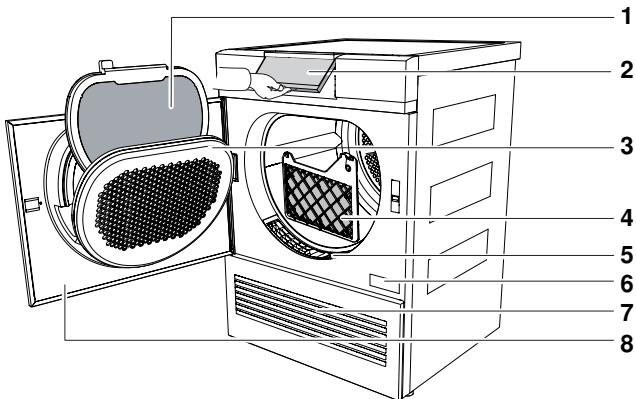
Das Gerät darf nur gemäss separater Installationsanleitung eingebaut und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.



Nach jeder Ortsveränderung muss das Gerät aufgrund der Wärmepumpe ca. 2 Stunden in der endgültigen Position stehen, bevor es betriebsbereit ist. Nichtbeachtung kann zu Schäden am Gerät führen.

3 Gerätbeschreibung

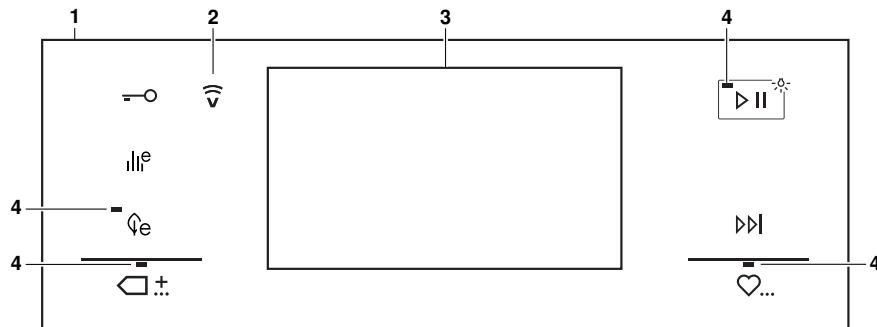
3.1 Aufbau



- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1 Türsieb mit Türfiltermatte | 5 Frontgitter |
| 2 Bedienblende schwenkbar | 6 Typenschild/Serialnummer (SN) |
| 3 Türsiebdeckel | 7 Lüftungsgitter |
| 4 Frontfilter | 8 Gerätetür |

3.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Bedienblende

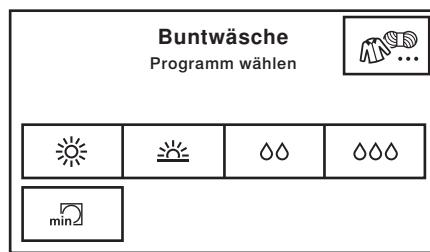


Tasten

- 1 Bedienblende
 2 Anzeige V-ZUG-Home
 3 TouchDisplay
 4 Kontrolllampen

- Türöffnung
- ||^e EcoManagement
- ◊e Energiesparen ¹
- ± Standard- und Extraprogramme
- ▷ II Start/Pause/Trommelbeleuchtung
- ▷▷ Programmende
- ♡... Favoriten

TouchDisplay



Tasten

- Textilprogramme
- Stark trocken
- Normal trocken
- Bügelfeucht
- Mangelfeucht
- Zeitliches Trocknen

¹ modellabhängig

3.3 Kontrolllampen

Kontrolllampe	Aktivität	Zustand
	Kontrolllampe leuchtet.	Funktion ist aktiv.
	Kontrolllampe blinkt.	Funktion ist wählbar.
	Kontrolllampe leuchtet nicht.	Funktion ist nicht wählbar.

3.4 Tastenzustand

Hintergrundfarbe	Symbolfarbe	Zustand
Blau	Weiss	Funktion ist aktiv.
Schwarz	Weiss	Funktion ist wählbar.
Schwarz	Schwarz	Funktion ist nicht wählbar.

4 Programmübersicht

Nachfolgend sind alle Programme beschrieben.

4.1 Automatikprogramme

Zu den Verbrauchswerten

Die angegebenen Werte für die Programmdauer und Energie gelten für die maximal angegebene Füllmenge mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entspricht einer Feuchtigkeit von ca. 60%). Bei höherer Schleuderzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30%.

Stark trocken

Für dicke, mehrlagige Textilien und sehr unterschiedliche Beladungen. Eher ungeeignet für Maschenware (T-Shirts, Unterwäsche).

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: -4 bis -1 %
- Programmdauer: 2h25 ²
- Energie: 1,47 kWh ²

Normal trocken

Für gleichartige Wäsche (z.B. T-Shirts oder Unterwäsche).

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: -1 bis 2 %
- Programmdauer: 2h05 ²
- Energie: 1,23 kWh ²

Bügelfeucht

Bei Nachbehandlung mit dem Bügeleisen.

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: 8 bis 16 %
- Programmdauer: 1h35 ²
- Energie: 0,96 kWh ²

² Richtwerte

Mangelfeucht

ØØØ Bei Nachbehandlung mit einer Wäschemangel, z.B. Tischwäsche.

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: 20 bis 30 %
- Programmdauer: 1h22 ²
- Energie: 0,81 kWh ²

4.2 Zeitliches Trocknen

... Trocknet Textilien unabhängig von ihrem Trockengrad während einer gewählten Dauer nach. Schlafsäcke und Steppdecken nur dann nachtrocknen, wenn sie mit entsprechenden Pflegesymbolen gekennzeichnet sind. Wäschemenge bei voluminösen Textilien: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–7 kg

4.3 Textilprogramme

Die angegebenen Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen, Benutzereinstellungen, Anfangsfeuchte der Wäsche und Umgebungstemperatur variieren.

Buntwäsche

Für die meisten Textilien geeignet. Beschreibungen und Verbrauchswerte sind im Kapitel «Automatikprogramme» beschrieben (siehe Seite 12).

- Beladung: 1–7 kg

Hemden

Textilien werden schonend «schranktrocken» getrocknet.

- Beladung: 1–7 Stk.
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h35 ²
- Energie: 0,29 kWh ²

Jeans

Jeanstextilien werden «schranktrocken» getrocknet. Pflegesymbole beachten, da Jeansstoff einlaufen kann.

- Beladung: 1–4 kg
- Restfeuchte: -1 bis 2 %
- Programmdauer: 1h42 ²
- Energie: 0,99 kWh ²

Seide

Zum Trocknen von Seidentextilien. Pflegesymbole beachten, da Seide zu Knitterbildung neigt. Schonende Trocknung durch geringe Temperatur.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h42 ²
- Energie: 0,37 kWh ²

Babywäsche

Babywäsche wird schonend «schranktrocken» getrocknet. Durch eine ausgedehnte Nachtrockenphase wird die Wäsche hygienisch getrocknet.

- Beladung: 1–5 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 2h05 ²
- Energie: 1,27 kWh ²

² Richtwerte

Bettwäsche

Für gleichartige Wäsche. Reissverschlüsse und Knöpfe schliessen.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 1h26 ²
- Energie: 0,85 kWh ²

Daunen dick

Für voluminöse Daunentextilien (z. B. Kissen, Jacken und schwere Decken). Sofern empfohlen, können Tennisbälle für flauschiges Trocknen hinzugegeben werden. Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–2 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 3h10 ²
- Energie: 1,92 kWh ²

Daunen dünn

Für feine Daunentextilien (z. B. dünne Decken und Jacken). Optimale Wäschemenge: 1 Wäschestück.

- Beladung: 1–2 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 2h05 ²
- Energie: 1,22 kWh ²

Outdoor

Freizeit- und Sportbekleidung (Sympatex, Goretex, ...) werden schonend getrocknet.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: 0 bis 2 %
- Programmdauer: 0h55 ²
- Energie: 0,49 kWh ²

Wolle

Für Wolltextilien, die als waschbar gekennzeichnet sind. Schonende Trocknung durch angepasste Trommelbewegung und niedrige Temperaturen (ca. 45 °C).

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: 0 bis 5 %
- Programmdauer: 1h00 ²
- Energie: 0,51 kWh ²

Frottee

Zum Trocknen von dicken Handtüchern und Frottee-wäsche.

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -1 bis 1 %
- Programmdauer: 1h25 ²
- Energie: 0,85 kWh ²

Flausch

Zum Auflockern von Wolltextilien. Am Programmen-de die Textilien sofort entnehmen, da sie nicht getrocknet werden. ³

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h06 ²
- Energie: 0,04 kWh ²

Hygiene

Durch eine ausgedehnte Nachtrockenphase wird die Wäsche hygienisch getrocknet. Eventuell vorhandene Keime werden dadurch abgetötet. Nur bei un-empfindlichen Textilien wählen. ³

- Beladung: 1–3 kg
- Restfeuchte: -5 bis -2 %
- Programmdauer: 1h57 ²
- Energie: 1,19 kWh ²

² Richtwerte

³ modellabhängig

WetClean finish

Zum Auflockern von empfindlichen Textilien. Am Programmende die Textilien sofort entnehmen.³

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h06²
- Energie: 0,04 kWh²

4.4 Standard- und Extraprogramme

Standardprogramm

Die angegebenen Werte für die Programmdauer und Energie gelten für die maximal angegebene Füllmenge mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entspricht einer Feuchtigkeit von ca. 60%). Bei höherer Schleuderzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20–30%.

 Energieeffizientestes Programm für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche.

- Beladung: 1–7 kg
- Restfeuchte: -1 bis 2
- Programmdauer: 3h02²
- Energie: 1,16 kWh²

Korbprogramm

 Zum Trocknen von sauberen Stoff-/Turnschuhen und Kleinartikeln wie Handschuhe, Mützen und Plüschtiere im Korb (als Zubehör bestellen). Nicht geeignet für Leder oder Kunstleder.

Lüften

 Zum Auffrischen oder Lüften wenig getragener Textilien.

- Beladung: 1–1,5 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h10²
- Energie: 0,03 kWh²

Entknittern

 Reduziert Knitter bei gewaschenen/feuchten Textilien (z. B. Hemden, Blusen). Anschließend können die Textilien gebügelt werden.

- Beladung: 1 kg
- Restfeuchte: -
- Programmdauer: 0h20²
- Energie: 0,10 kWh²

³ modellabhängig

² Richtwerte

4.5 Zusatzfunktionen

Nach jeder Programmwahl werden die wählbaren Zusatzfunktionen angezeigt.

Schonend

-  Zum schonenden Trocknen von Textilien aus Mischgewebe (z. B. Oberhemden, Pullover, T-Shirts). Der Trockengrad wird reduziert. Um Knitterbildung zu vermeiden, nur sehr wenig Wäsche in die Wäschetrommel füllen und die Wäsche nach Programmende sofort entnehmen. Maximale Beladung: 1–2,5 kg.

ReversierenPlus

-  Für ein gleichmässiges Trockenergebnis und eine Verringerung des Wäscheknäuelrisikos. Besonders geeignet für grosse Wäschestücke, z. B. Bettwäsche.

Startaufschub

-  Für das Nutzen von Stromspartarifen (Einstellbereich bis 24 Std.). Bei Erreichen des eingestellten Startaufschubes startet das Programm automatisch.

Energiesparen

-  Energiesparsamstes Trocknen, geeignet für alle Textilien.³

Sprint

-  Schnellstes Trocknen.³

Extraschonend

-  Sehr schonendes Trocknen. Die Temperatur wird reduziert. Besonders geeignet für feine Textilien. Maximale Beladung: 1-2,5 kg.³

SilentPlus

-  Besonders leises Programm.³

4.6 EcoManagement

-  Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» einschalten (siehe Seite 27). EcoManagement stellt Informationen zum Energieverbrauch des Gerätes zur Verfügung. Solange kein Programm läuft, können folgende Statistikdaten abgerufen werden:

- Energieverbrauch des letzten Programms
- Gesamtenergieverbrauch
- Durchschnittlicher Energieverbrauch der letzten 25 Programme

Während der Programmwahl wird angezeigt, wie viel Energie das entsprechende Programm verbrauchen wird.

Bei Programmende wird der Energieverbrauch des soeben beendeten Programms angezeigt.

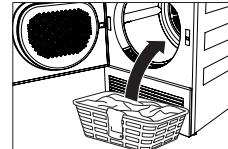
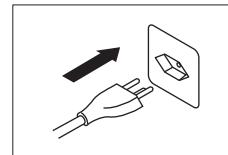
Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzer-einstellungen variieren.

³ modellabhängig

5 Bedienung

5.1 Vorbereitung

- Netzanschluss in eine Steckdose stecken.
- Taste antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
- Nasse Wäschestücke und locker einfüllen.
- Gerätetür schliessen.
- Sicherstellen, dass kein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Der Startbildschirm erscheint.



Nach 5 Minuten ohne Programmwahl erlöschen alle Anzeigen. Der Startbildschirm erscheint jederzeit wieder nach Antippen der Taste .

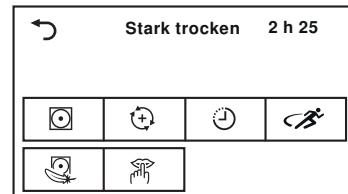
5.2 Programm wählen

Um Wäscheschäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäsche.

Automatikprogramme

Bei der Auswahl des gewünschten Programms werden alle benötigten Einstellungen diesem Programm automatisch zugeordnet. Zusatzfunktionen können über die weiterführenden Tasten in weiteren Ansichten zu- oder abgewählt werden.

- Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm, die voraussichtliche Dauer und die wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Je nach Modell blinkt die Kontrolllampe der wählbaren Taste .
- Taste antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



Zeitliches Programm

- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Trocknungsdauer.
- ▶ Gewünschte Trocknungsdauer wählen, z.B. 30.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Zeitliches Trocknen Dauer in Minuten			
10	20	30	40
50	60	90	120

Textilprogramme

- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl der Textilprogramme.
- ▶ Taste **1/4** so oft antippen, bis das gewünschte Textilprogramm angezeigt wird.
- ▶ Taste für gewünschtes Textilprogramm antippen, z. B. Hemden.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Textilprogramme		1/4
Buntwäsche	Hemden	
Jeans	Seide	

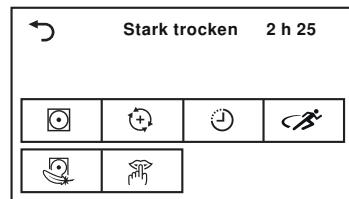
Standard- und Extraprogramme

- ▶ Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste für das gewünschte Standard- oder Extra- programm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
- ▶ Taste antippen.
 - Das gewählte Programm startet.

Extra		
Standard	Korb	
	Lüften	
	Entknittern	

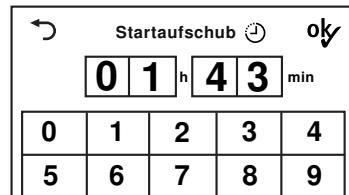
5.3 Zusatzfunktionen wählen

- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z.B. ☀.
 - Im TouchDisplay erscheinen das gewählte Programm und alle wählbaren Zusatzfunktionen.
 - Je nach Modell blinkt die Kontrolllampe der wählbaren Taste
- ▶ Taste für gewünschte Zusatzfunktion antippen, z. B.
- Im TouchDisplay erscheint die neue Programmdauer.
- ▶ Taste antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



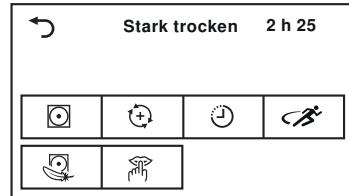
5.4 Startaufschub einstellen

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für die Verzögerung bis zum Programmstart.
- ▶ Gewünschte Verzögerung bis zum Programmstart eingeben.
- ▶ Taste antippen.
 - Die Verzögerung bis zum Programmstart ist gespeichert.
- ▶ Taste antippen.
 - Die Startaufschubzeit wird gestartet.
 - Das gewünschte Programm startet automatisch bei Erreichen der eingestellten Verzögerung.



5.5 Einstellungen kontrollieren und ändern

- ▶ Im Menü der Zusatzfunktionen Taste antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Ein neues Programm wählen (siehe Seite 17).
- ▶ Um nach Programmstart eine Korrektur vorzunehmen, muss das Programm vorzeitig beendet werden.



5.6 Restdaueranzeige

Nach dem Programmstart wird die Programmdauer bei maximaler Beladung angezeigt. Während ca. 1 Minute wird die tatsächliche Beladung gemessen und die voraussichtliche Restdauer berechnet. Der Buchstabe «h» blinkt dabei und in der Anzeige steht «Beladungsmessung». Nach der Berechnung wird die voraussichtliche Restdauer angezeigt.



Es ist möglich, dass das Programm länger dauert, als ursprünglich berechnet wurde. In diesem Fall bleibt die Restdauer während des Programmvergangs stehen. Der Buchstabe «h» blinkt dabei erneut und in der Anzeige steht «Restdauerberechnung».

5.7 Trocknungsphasen

Der Trocknungsprozess erfolgt in 3 Phasen:

- **Trocknen:** Die Wäsche wird gemäss Einstellungen (Programmwahl und Benutzereinstellungen) getrocknet.
- **Abkühlen/Nachlüften:** Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht. Die Dauer dieser Phase ist abhängig von der Temperatur der Wäsche. Wird die Wäsche nach Ablauf dieser Phase nicht entnommen, startet der «Knitterschutz».
- **Knitterschutz:** Die getrocknete Wäsche wird bis zu 30 Minuten lang in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern. Zum vorzeitigen Beenden die Gerätetür öffnen.

5.8 Wäsche nachlegen

Während des Trockenvorgangs kann Wäsche nachgelegt werden.

- ▶ Taste antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Es kann Wäsche nachgelegt werden.
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Im TouchDisplay steht: «Fortsetzen mit Taste »
- ▶ Taste * antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



5.9 Programm unterbrechen

- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Pause - Fortsetzen mit Taste »
- ▶ Taste  erneut antippen.
 - Das Programm wird fortgesetzt.



Jede Unterbrechung verzögert den Programmablauf um 5 Minuten.

5.10 Programm vorzeitig beenden

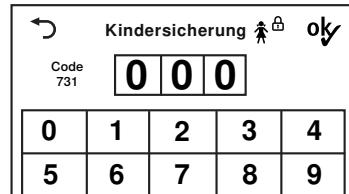
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Programm wird abgebrochen.
 - Alle Einstellungen sind gelöscht.

5.11 Bei eingeschalteter Kindersicherung

Um die Kindersicherung nutzen zu können, die Benutzereinstellung «Kindersicherung» einschalten (siehe Seite 27).

Bei eingeschalteter Kindersicherung kann das Gerät nicht mehr bedient werden, sobald ein Programm gestartet oder während mehr als 20 Sekunden keine Taste angetippt wurde. Um das Gerät zu entriegeln, muss ein Code eingegeben werden.

- ▶ Bei eingeschalteter Kindersicherung eine beliebige Taste auf dem TouchDisplay antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Eingabefeld für den Code.
- ▶ Die Ziffern 7, 3, 1 nacheinander antippen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Das Gerät ist entriegelt.



Nach der Entriegelung kann das Gerät normal bedient werden. Die Kindersicherung wird automatisch aktiv, sobald das Programm gestartet wird.

5.12 Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung schaltet sich bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus. Bei geöffneter Gerätetür schaltet sich die Trommelbeleuchtung nach 2 Minuten automatisch aus.

- ▶ Taste  antippen, um die Trommelbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür ein- oder auszuschalten.



Wird während oder nach Ende des Standardprogramms die Gerätetür geöffnet, schaltet die Trommelbeleuchtung nicht automatisch ein, da dies das energieeffizienteste Programm ist und der Energiebedarf auf ein Minimum reduziert wird.

5.13 Programmende

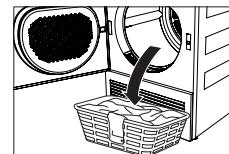
Wäsche entnehmen

Nach Ablauf des Programms

- blinkt die Kontrolllampe der Taste 
- steht im TouchDisplay: «0h00»
- erscheinen im TouchDisplay Informationen zum Energieverbrauch (siehe Seite 23), falls «Eco-Management» in den Benutzereinstellungen eingeschaltet wurde.

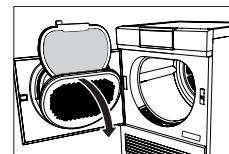
 Nach Programmende Wäsche möglichst rasch entnehmen, um Knitterbildung zu vermeiden. Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der Knitterschutz (siehe Seite 20). Nach dessen Ablauf erlöschen alle Anzeigen.

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich ein.
 - Alle Anzeigen erlöschen.
- ▶ Wäsche herausnehmen.



Nach jeder Benutzung

- ▶ Türsieb reinigen (siehe Seite 29).
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.



5.14 EcoManagement

Um «EcoManagement» nutzen zu können, die Benutzereinstellung «EcoManagement» aktivieren (siehe Seite 27).

Prognose während der Programmwahl anzeigen

Der erwartete Energieverbrauch kann während der Wahl der Zusatzfunktionen angezeigt werden.

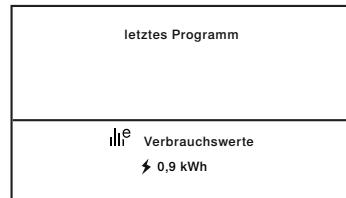
- ▶ Taste für das gewünschte Programm antippen, z. B. .
- Im TouchDisplay erscheint das gewählte Programm mit dem zu erwartenden Energieverbrauch.



Letztes Programm anzeigen

Der Energieverbrauch des letzten Programms kann angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

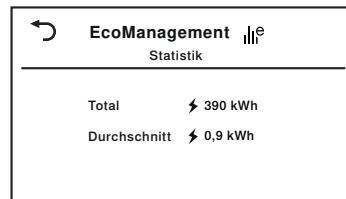
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint der Energieverbrauch des letzten Programms.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.



Gesamt- und Durchschnittsverbrauch anzeigen

Gesamt- und Durchschnittsverbrauch können angezeigt werden, wenn kein Programm läuft.

- ▶ Taste  3 Sekunden lang gedrückt halten.
 - Im TouchDisplay erscheinen Gesamt- und Durchschnittsverbrauch.
- ▶ Taste  antippen, um das Abrufen der Statistik zu beenden.

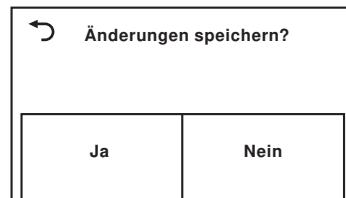


6 Favoriten

 Das Definieren, Ändern oder Löschen eines Favoriten ist nur bei offener Gerätetür möglich.

6.1 Favoriten definieren und speichern

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetür öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Eine der leeren Favoritenprogramme antippen, z.B. 3.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Programm und Zusatzfunktionen wählen.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay steht: «Änderungen speichern?»
- ▶ Um Favoriten zu erstellen, «Ja» antippen.
 - Im Menü der Favoritenprogramme erscheint der definierte Favorit.
- ▶ Um Favoriten zu verwerfen, «Nein» antippen.



6.2 Favoriten ändern oder löschen

- ▶ Taste  antippen.
 - Die Gerätetur öffnet sich.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
- ▶ Das zu ändernde Favoritenprogramm antippen, z.B. .
 - Im TouchDisplay steht: «Ändern» und «Löschen»



Ändern

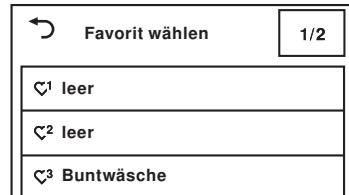
- ▶ Um das Favoritenprogramm zu ändern, «Ändern» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Favoritenprogramm.
- ▶ Änderungen vornehmen.
- ▶ Taste ... antippen und Änderungen speichern.

Löschen

- ▶ Um das Favoritenprogramm zu löschen, «Löschen» antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritenprogramme.
 - Das Favoritenprogramm ist gelöscht.

6.3 Favoriten starten

- ▶ Gerätetur schliessen.
 - Die Trommelbeleuchtung schaltet sich aus.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.
- ▶ Taste ... antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Favoritprogramme.
- ▶ Das gewünschte Favoritprogramm antippen, z.B. .
- ▶ Taste  antippen.
 - Das gewählte Programm startet.



7 V-ZUG-Home

 Laden Sie Aktualisierungen via V-ZUG-Home auf Ihr Gerät, damit Sie immer auf dem neusten Stand sind.

Hiermit erklärt V-ZUG AG, dass der Funkanlagentyp der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: <https://www.vzug.com/de/de/guidance-for-testing-institutes>

7.1 Bedingungen

Für eine vollumfängliche Nutzung von V-ZUG-Home müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Internetzugriff und Zugriff auf Google Play™ Store/App Store®
- Smartphone oder Tablet, das mit dem Heimnetzwerk verbunden ist
- Systemanforderungen an Smartphone oder Tablet: ab Android 6.0 oder ab iOS 11.0
- WLAN, das einen der folgenden Standards erfüllt: 2.4GHz 802.11 b/g/n



Google Play™ ist eine Trademark von Google Inc.



Apple und das Apple Logo sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store® ist eine Dienstleistungsмарke der Apple Inc.

7.2 Erstinbetriebnahme

 Bleiben Sie während der Verbindungsherstellung in der Nähe Ihres Haushaltsgerätes und halten Sie das Passwort Ihres Drahtlosnetzwerkes bereit.

App installieren

- ▶ Auf dem Smartphone/Tablet Bluetooth und Standortermittlung aktivieren.
- ▶ Im Google Play™ Store/App Store® nach «V-ZUG» suchen.
- ▶ V-ZUG App installieren und öffnen.

V-ZUG-Home Modus am Gerät aktivieren

- ▶ In der Benutzereinstellung «V-ZUG-Home» den Modus «Anzeigen» oder «Bedienen und Anzeigen» einstellen.

Gerät mit Heimnetzwerk verbinden

- ▶ In der V-ZUG App Haushaltsgerät hinzufügen.
 - In der V-ZUG App erscheint eine Bluetooth-Koppelungsanfrage.
 - Im Display des Haushaltsgerätes erscheint eine 6-stellige PIN.
- ▶ 6-stellige PIN in der V-ZUG App eingeben und Bluetooth-Koppelungsanfrage bestätigen.
 - In der V-ZUG App erscheint der Name des aktiven WLANs und fordert dazu auf, das WLAN-Passwort einzugeben.
- ▶ WLAN-Passwort eingeben.
 - Das Haushaltsgerät ist mit dem aktiven WLAN verbunden.

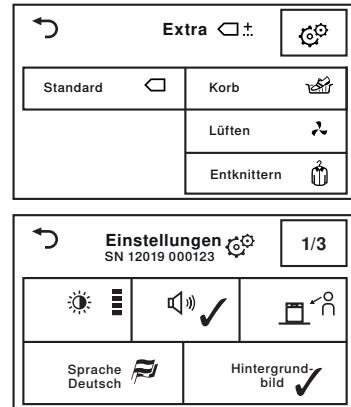
 Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter home.vzug.com.

8 Benutzereinstellungen

 Benutzereinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Programm abläuft und keine Fehlermeldungen angezeigt werden.

8.1 Benutzereinstellungen anpassen

- ▶ Gerätür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Gewünschte Einstellungen und Unterstufen auswählen und verändern.
- ▶ Um gewählte Einstellung zu speichern, Taste  antippen.
- ▶ Um weitere Einstellungen auszuwählen, Taste **1/3** antippen.
- ▶ Um Menü der Benutzereinstellungen zu verlassen, Taste  antippen.



8.2 Helligkeit

Die Anzeige kann an die jeweiligen Lichtverhältnisse angepasst werden.

- Dunkel
- Mittel
- Hell (Werkeinstellung)
- Sehr hell

8.3 Tastenton

Der Tastenton kann ein- und ausgeschaltet werden.

Der Tastenton der Tasten  und  kann nicht ausgeschaltet werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.4 Blickwinkel

Verbessert die Lesbarkeit des TouchDisplays, wenn dieses von schräg unten betrachtet wird.

-  Von oben auf TouchDisplay (Werkeinstellung)
-  Von unten auf TouchDisplay

8.5 Sprache

Die Sprache wird bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt. Sie kann geändert werden.

8.6 Hintergrundbild

Das Hintergrundbild des TouchDisplays kann ausgeschaltet werden. Der Hintergrund erscheint dann schwarz.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.7 Trockengrad

Trockengrad verändern, falls die Wäsche nicht ausreichend getrocknet sein sollte oder falls sie übertrocknet ist. Der neue Trockengrad ist dann für alle Programme gültig. Ein kleiner Trockengrad (geringes Nachtrocknen) wird für sehr hartes Wasser empfohlen, ein hoher Trockengrad für sehr weiches Wasser.

- für sehr hartes Wasser
- für hartes Wasser
- für normales Wasser (Werkeinstellung)
- für weiches Wasser
- für sehr weiches Wasser

Gefahr vor Übertrocknung!

Übertrocknung führt zu einer stärkeren Belastung der Wäsche.

8.8 ReversierenPlus

Bei eingeschalteter Funktion wird die Wäsche gleichmäßig getrocknet und das Wäscheknäuel-Risiko verringert.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.9 EcoManagement

Bei eingeschalteter Funktion werden bei Programmbeginn die Verbrauchsprognosen, bei Programmen die ermittelten Verbrauchswerte angezeigt. Die gespeicherten Verbrauchswerte können unter «Statistik» gelöscht werden.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus
- Statistik
- Info

8.10 Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert einen zufälligen Programmstart. Das Gerät kann nur nach Eingabe des Codes 731 bedient werden.

- Ein
- Aus (Werkeinstellung)

8.11 Trommelbeleuchtung

Bei eingeschalteter Funktion schaltet sich die Trommelbeleuchtung bei jedem Öffnen der Gerätetür automatisch ein und bei jedem Schliessen automatisch aus.

- Ein (Werkeinstellung)
- Aus

8.12 Standardmodus

Es kann eingestellt werden, welche der Zusatzfunktionen «SilentPlus», «Sprint» und «Energiesparen» bei jeder Programmwahl standardmäßig aktiviert wird. Bei «ohne Zusatzfunktion» wird keine Zusatzfunktion aktiviert.⁴

- Ohne Zusatzfunktion (Werkeinstellung)
- SilentPlus
- Sprint
- Energiesparen

⁴ modellabhängig

8.13 V-ZUG-Home

Mit V-ZUG-Home (siehe Seite 25) können Sie über die V-ZUG App auf Ihre Geräte zugreifen und z. B.

- ein laufendes Gerät ausschalten
- diverse Status Ihrer Haushaltgeräte abfragen.

 Weitere Informationen zu V-ZUG-Home und zur Verfügbarkeit finden Sie unter me.vzug.com.

8.14 Werkeinstellungen

Die Werkeinstellungen können wiederhergestellt werden. Die geänderte Sprache wird dabei nicht auf Werkeinstellung zurückgesetzt.

- Bedienen und Anzeigen
- Anzeigen
- Aus (Werkeinstellung)

- : Wiederherstellen
- : Nicht wiederherstellen

 Beim Wiederherstellen der Werkeinstellungen werden auch gespeicherte Favoriten gelöscht.

9 Demomodus

Im Demomodus stehen fast alle Gerätefunktionen zur Verfügung – es kann jedoch nicht getrocknet werden.

9.1 Einschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste  während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Aus»
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist ausgewählt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist eingeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

9.2 Ausschalten

- ▶ Gerätetür schliessen.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint die Auswahl Standard- und Extraprogramme.
- ▶ Taste  antippen.
 - Im TouchDisplay erscheint das Menü der Benutzereinstellungen.
- ▶ Taste  während 5 Sekunden gedrückt halten, bis im TouchDisplay das Menü des Demomodus erscheint.
 - Im TouchDisplay steht: «Status: Ein»
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist nicht mehr ausgewählt.
- ▶ Taste  antippen.
 - Der Demomodus ist ausgeschaltet.
 - Im TouchDisplay erscheint der Startbildschirm.

10 Pflege und Wartung

Bei starkem Flusenbelag kann es zu der Störungsmeldung «A9 Filter reinigen» kommen (siehe Seite 32).

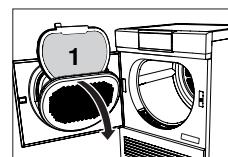
10.1 Reinigungsintervalle

Geräteteil	Reinigungsintervall
Türsiegel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach jeder Verwendung ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen»
Türfiltermatte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ Nach Bedarf
Frontfilter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A9 Filter reinigen» ▪ 1 x pro Jahr
Feuchtigkeitssensor	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei Aufforderung «A3 Feuchtigkeitssensor reinigen»
Temperatursensor	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Bedarf
Aussenreinigung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach Bedarf

10.2 Türsiegel und Türfiltermatte reinigen

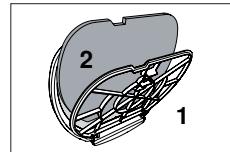
Türsiegel reinigen

- ▶ Gerätetür öffnen und den Türsiegeldeckel aufklappen.
- ▶ Türsiegel 1 entnehmen und Flusen entfernen.
- ▶ Türsiegel 1 wieder einsetzen.
- ▶ Türsiegeldeckel zurückklappen und Gerätetür schliessen.



Türsieb und Türfiltermatte reinigen

- ▶ Türsieb **1** entnehmen wie in «Türsieb reinigen» beschrieben.
- ▶ Türsieb **1** aufklappen und Türfiltermatte **2** entnehmen.
- ▶ Türsieb **1** gegen das Licht halten, um Ablagerungen zu erkennen. Türsieb **1** bei Bedarf reinigen (mit Wasser, weicher Seite des Schwamms und flüssigem Scheuermittel oder Putzessig).



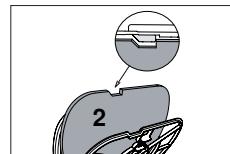
- ▶ Türfiltermatte **2** unter fliessendem Wasser oder in der Waschmaschine bei 40 °C waschen.



⚠️ Geräteschäden durch Staubsauger!

Türfiltermatte nie mit dem Staubsauger reinigen!

- ▶ Trockene Türfiltermatte **2** wieder in Türsieb **1** einlegen.
- ▶ Trockenes Türsieb **1** wieder einsetzen.

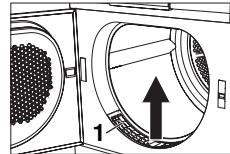


Auf die richtige Positionierung des Türsiebs achten.

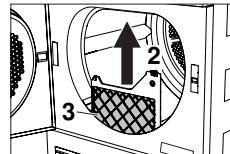
10.3 Frontfilter reinigen

Erscheint nach Reinigung der Türsiebe und der Türfiltermatte weiterhin die Störungsmeldung «A9 Filter reinigen», muss auch der Frontfilter gereinigt werden.

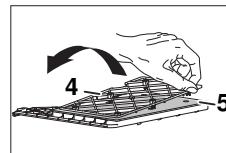
- ▶ Gerätetur öffnen und Frontgitter **1** entfernen.



- ▶ Leicht an Lasche **2** ziehen und Frontfilter **3** herausziehen.



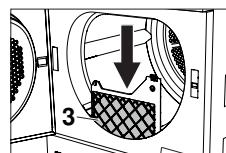
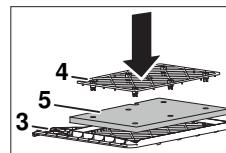
- ▶ Auf der Frontfilter-Rückseite **3** vorsichtig Innengitter **4** anheben und entfernen.



- ▶ Frontfiltermatte **5** entnehmen und unter fliessendem Wasser oder in der Waschmaschine bei 40 °C waschen.
- ▶ Bei Bedarf auch den Luftkanal vor dem Frontfilter reinigen mit dem Staubsauger oder einem feuchten Tuch.
- ▶ Trockene Frontfiltermatte **5** in Frontfilter **3** einsetzen. Innengitter **4** auf Frontfiltermatte legen und einrasten lassen.



- ▶ Frontfilter **3** wieder einsetzen, bis er einrastet. Auf die richtige Positionierung achten.
- ▶ Frontgitter **1** wieder einsetzen.



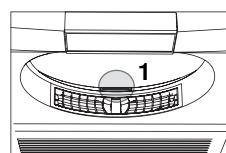
Geräteschäden durch falsch eingesetzten Frontfilter und fehlende Frontfiltermatte!

Das Gerät startet nur mit korrekt eingesetztem Frontfilter. Gerät niemals ohne Frontfiltermatte betreiben.

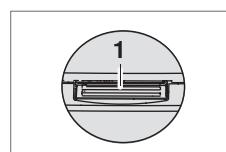
10.4 Feuchtigkeitssensor reinigen

Bei Störungsmeldung «A3» muss der Feuchtigkeitssensor gereinigt werden.

- ▶ Gerätetür öffnen.



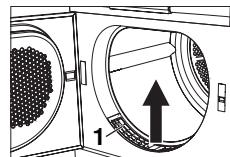
- ▶ Flusen und Fremdkörper am Feuchtigkeitssensor **1** entfernen.
- ▶ Falls notwendig, Feuchtigkeitssensor **1** mit einem feuchten Tuch reinigen und nachtrocknen.



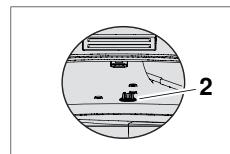
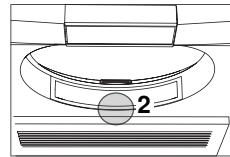
10.5 Temperatursensor reinigen

! Temperatursensor vorsichtig reinigen!

- Gerätetür öffnen und Frontgitter 1 entfernen.



- Temperatursensor 2 mit einem feuchten Tuch reinigen.
- Frontgitter 1 wieder einsetzen.



10.6 Gerät reinigen

- Das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch von aussen abwischen und nachtrocknen.

11 Störungen selbst beheben

Folgende Störungen können Sie unter Umständen selbst beheben. Ist das nicht möglich, notieren Sie sich die komplette Störungsmeldung (Meldung, F- und E-Nummer) und rufen Sie den Service an.

11.1 Störungsmeldungen

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A0 Ablauf prüfen	<ul style="list-style-type: none">▪ Die Ablaufleitung ist verstopft, geknickt oder defekt.▪ Die Förderhöhe der Ablaufleitung ist zu hoch (>1,2 m).▪ Das Gerät ist an einen Doppel-UP-Siphon angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none">► Ablaufleitung ausserhalb des Gerätes überprüfen.► Taste ▷▷ drücken.► Programm neu starten.
A3 Feuchtigkeitssensor reinigen	<ul style="list-style-type: none">▪ Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt oder nass.	<ul style="list-style-type: none">► Feuchtigkeitssensor reinigen und trocknen (siehe Seite 31).► Taste ▷▷ drücken.► Programm neu starten.

Anzeige	mögliche Ursache	Behebung
A9 Filter reinigen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türsieb, Türfiltermatte und/oder Frontfilter sind verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Türsieb und Türfiltermatte kontrollieren und reinigen (siehe Seite 29). ► Frontfilter kontrollieren und reinigen (siehe Seite 30). ► Taste  drücken. ► Programm neu starten.
Türsieb einsetzen/Gerätetür schliessen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Türsieb fehlt. ▪ Die Gerätetür ist offen. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Türsieb einsetzen (auf die richtige Positionierung achten). ► Gerätetür schliessen. ► Programm neu starten.
Frontfilter einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Frontfilter ist nicht richtig eingesetzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Frontfilter richtig einsetzen. ► Gerätetür schliessen. ► Programm neu starten.
FXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Situationen können zu dieser Fehlermeldung führen. ▪ Falls Störung erneut erscheint: 	<ul style="list-style-type: none"> ► Taste  drücken. ► Netzstecker ziehen. ► Ca. 1 Minute warten. ► Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen. ► Komplette Störungsmeldung sowie SN des Gerätes notieren. ► Netzstecker ziehen. ► Service kontaktieren (siehe Seite 43).
UXX/EXX siehe Anleitung SN XXXXX XXXXXX	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Überspannung (U1) ▪ Unterspannung (U2) ▪ Falls Störung erneut erscheint: 	<ul style="list-style-type: none"> ► Taste  drücken. ► Netzstecker ziehen. ► Ca. 1 Minute warten. ► Netzstecker wieder anschliessen und ein neues Programm wählen. ► Netzstecker ziehen. ► Hausinstallation durch Elektroinstallateur kontrollieren lassen.

11.2 Weitere mögliche Probleme

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Programm dauert deutlich länger als angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft. ▪ Frontfilter ist verstopft. ▪ Die Wäsche war sehr nass. ▪ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu tief. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen (siehe Seite 29). ► Frontfilter reinigen (siehe Seite 30). ► Wäsche stärker schleudern. ► Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern. ► Sicherstellen, dass die Raumtemperatur im Bereich von 5 bis 35 °C liegt.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es kann kein neues Programm gewählt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Ein Programm wurde unterbrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Taste ► drücken. ► Ein neues Programm wählen.
Die Wäsche ist nicht trocken genug oder der Bund der Jeans ist immer noch nass.	<ul style="list-style-type: none"> Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Ein längeres Programm wählen, z. B. Stark trocken ☀. <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Zeitliches Trocknen ... wählen. <p>Oder:</p> <ul style="list-style-type: none"> ► Den Trockengrad ändern (siehe Seite 27).
	<ul style="list-style-type: none"> Türsieb und/oder Türfiltermatte sind verstopft. Frontfilter ist verstopft. Die Stromzufuhr ist unterbrochen. Der Feuchtigkeitssensor ist verschmutzt. Der Demomodus ist eingeschaltet. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Türsieb und/oder Türfiltermatte reinigen (siehe Seite 29). ► Frontfilter reinigen (siehe Seite 30). ► Netzstecker, Leitung und Sicherungen prüfen. ► Feuchtigkeitssensor reinigen (siehe Seite 31). ► Demomodus ausschalten (siehe Seite 29).
Die Restdaueranzeige bleibt längere Zeit stehen.	<ul style="list-style-type: none"> Der Trockengrad ist noch nicht erreicht. Stark unterschiedliche Zusammenstellung der Wäsche. Das Türsieb ist verflust. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Keine Massnahme nötig. Anzeige läuft automatisch weiter, wenn Trockengrad erreicht ist. ► Keine Massnahme. Anzeige läuft nach einer Zeit automatisch weiter. ► Türsieb reinigen (siehe Seite 29).
Der Programmstand bleibt längere Zeit auf «Nachlüften» stehen.	<ul style="list-style-type: none"> Die Wäsche wird abgekühlt. Eine hohe Umgebungstemperatur verlängert die Abkühlphase. Der Temperatursensor ist verschmutzt. 	<ul style="list-style-type: none"> ► Keine Massnahme nötig. Wäsche kann jederzeit entnommen werden, sofern sie danach zum Abkühlen ausgebreitet wird. ► Temperatursensor reinigen (siehe Seite 32).

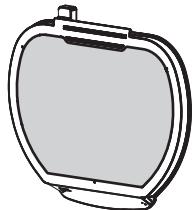
Problem	mögliche Ursache	Behebung
Das Gerät startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Die Gerätetür ist offen. Türsieb oder Frontfilter fehlen. Die Stromzufuhr ist unterbrochen. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerätetür schliessen. Türsieb oder Frontfilter einsetzen und dabei auf die richtige Positionierung achten. Netzstecker einstecken. Wandschalter einschalten. Sicherung prüfen.
Während des Betriebs springt die Gerätetür auf.	<ul style="list-style-type: none"> Verschiedene Situationen im Gerät können dazu führen. 	<ul style="list-style-type: none"> Gerätetür schliessen. Taste  antippen. – Das Programm wird fortgesetzt.
Es hat Kratzer und Dellen in der Wäschetrockner.	<ul style="list-style-type: none"> Durch das Trocknen von Textilien mit Knöpfen oder Schnallen können Kratzer und Dellen entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> Keine Behebung notwendig. Die Kratzer und Dellen haben keinen Einfluss auf den Trocknungsprozess respektive das Trocknungsergebnis.
Die Wäsche ist stark zerknittert.	<ul style="list-style-type: none"> Zu hohe Beladung. Die Wäsche wurde in der Waschmaschine mit einer zu hohen Schleudererdrehzahl geschleudert. Die Wäsche ist nach Programmende verwinkelt. Die Wäsche wurde nach dem Programmende zu lange in der Wäschetrockner liegen gelassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Beladung reduzieren. Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten (siehe Seite 16). Oder: Wäsche mit einer kleineren Schleudererdrehzahl schleudern. Zusatzfunktion ReversierenPlus  einschalten (siehe Seite 16). Wäsche nach dem Programmende sofort der Wäschetrockner entnehmen.
Die angezeigten EcoManagement-Verbrauchswerte sind zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> Die Werte können je nach Programm, Beladung, Zusatzfunktionen und Benutzereinstellungen variieren. Systembedingte Schwankungen können nicht ausgeschlossen werden. 	<ul style="list-style-type: none"> Benutzereinstellungen und Zusatzfunktionen beachten.

Problem	mögliche Ursache	Behebung
Es bilden sich Knäuel bei der Bettwäsche.		<ul style="list-style-type: none">► Zusatzfunktion «ReversierenPlus» dazu wählen (siehe Seite 16).Oder:► Textilprogramm «Bettwäsche» wählen (siehe Seite 14).

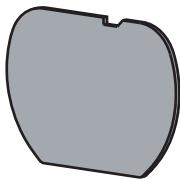
12 Ersatzteile

Bei Bestellungen bitte die Serialnummer (SN) angeben.

Weitere Ersatzteile können im Ersatzteil-Shop auf www.vzug.com erworben werden.



Türsieb mit
Türfiltermatte



Türfiltermatte



Frontfilter



Frontfiltermatte



Frontgitter

13 Technische Daten

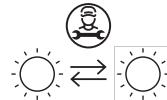
Allgemeine Hinweise

Höhe	85 cm
Breite	59,5 cm
Tiefe	61 cm
Gewicht	52,5 kg
Förderhöhe Pumpe	1,2 m
Füllmenge	7 kg Trockenwäsche
Zulässige Raumtemperaturen während des Betriebs	5 °C bis 35 °C
Elektrischer Anschluss	Den elektrischen Anschluss finden Sie auf dem Typenschild (siehe Seite 43).

13.1 Lichtquellen

 **Lichtquellen dürfen nur durch den Servicetechniker ersetzt werden.**

Dieses Produkt enthält eine Lichtquelle der Energieeffizienzklasse E.



13.2 Hinweise für Prüfinstitute

- ▶ Vor jeder Messung muss das Gerät während mindestens 5 Minuten am Stromnetz angeschlossen sein.
- ▶ Die korrekte Ermittlung der Deklarationsdaten ist nach einer Einlaufphase von 5 vollständigen Trockenprogrammen (Automatikprogramm: Normal trocken ) mit Wäsche gegeben.
- ▶ Nach jedem Trockenprogramm das Türsieb nass reinigen.
- ▶ Die Feuchteabtastung des Gerätes ist auf eine durchschnittliche Wasserhärte abgestimmt. Um das Gerät dem Wasserleitwert gemäss Norm (750 µS/cm) anzupassen, muss in den Benutzereinstellungen der Trockengrad auf «1» eingestellt sein (siehe Seite 27).
- ▶ Normprogramm einstellen gemäss EN 61121 :

Programme	Füllmenge	Modell 12018	Modell 12019
Baumwollwäsche normal trocken	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken.
Baumwollwäsche bügelfeucht	7 kg	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Taste  drücken. ▶ Taste  drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nacheinander Tasten  und  drücken. ▶ Taste  drücken.
Pflegeleicht normal trocken	2,5 kg	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nacheinander Tasten  und  drücken. ▶ Taste  drücken. 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nacheinander Tasten  und  drücken. ▶ Taste  drücken.

13.3 Produktdatenblatt

Gemäss EU-Verordnung Nr. 392/2012

Marke	-	V-ZUG AG
Die Modellkennung entspricht den ersten 5 Stellen auf dem Typenschild.	-	AT4T-12018 AT6T-12019
Nennkapazität Baumwollwäsche bei vollständiger Befüllung	kg	7
Geräteart	-	Kondensations-trockner
Energieeffizienzklasse	-	A+++
Energieverbrauch von x kWh/Jahr ¹	kWh/Jahr	142,0
Trocknerart	-	WT mit Automatik
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	kWh	1,16
Energieverbrauch des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	kWh	0,67
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	W	0,09
Leistungsaufnahme im nichtausgeschalteten Zustand	W	2,60
Dauer des nichtausgeschalteten Zustands	min	10
Standard-Baumwollprogramm ²	□	Standardprogramm
Gewichtete Programmdauer ³	min	140
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	min	182
Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	min	108
Kondensationseffizienzklasse ⁴	-	A
Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung	%	94
Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei Teilbefüllung	%	94
Gewichtete Kondensationseffizienz ⁵	%	94
Schallleistungspegel	dB	62

¹ Energieverbrauch von x kWh/Jahr auf der Grundlage von 160 Trocknungszyklen für das Standard-Baumwollprogramm bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sowie des Verbrauchs der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch je Zyklus hängt von der Nutzung des Geräts ab.

² Standard-Baumwollprogramm, auf welches sich die Information auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Dieses Programm ist zum Trocknen von normal nassen Baumwolltextilien geeignet und in Bezug auf den Energieverbrauch für Baumwollwäsche am effizientesten.

³ Gewichtete Programmdauer des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung.

⁴ Kondensationseffizienzklasse auf einer Skala von G (geringste Effizienz) bis A (höchste Effizienz).

⁵ Gewichtete Kondensationseffizienz des Standard-Baumwollprogramms bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung.

14 Tipps rund ums Trocknen

14.1 Energie sparen

- Vor dem Trocknen die Wäsche in der Waschmaschine mit hoher Drehzahl schleudern. Die mechanische Entwässerung in der Waschmaschine ist viel effizienter als die Verdunstung des Wassers im Wäschetrockner.
- Türsieb und Filtermatten regelmässig reinigen. Verschmutzte Flusenfilter blockieren den Luftstrom und verringern die Effizienz des Geräts.
- Die maximale Füllmenge der jeweiligen Programme möglichst ausnutzen.
- «EcoManagement» wählen, um effiziente Programme zu finden.

14.2 Schäden vermeiden

- Pflegesymbole auf den Etiketten der Textilien beachten.
- Beim Trocknen vorzugsweise keine Dufttücher oder andere Textilpflegemittel verwenden.
- Vor dem Trocknen Fremdkörper und grössere Teile aus Metall oder hartem Kunststoff (z. B. Schnallen, Steine, Waschmitteldosierhilfen) entfernen. Diese können Beulen in der Wäschetrockner verursachen.
- Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Diese können Wäsche und Wäschetrockner beschädigen.
- Bettanzüge und Kissen schliessen, Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden, um unentwirrbare Knäuel zu vermeiden.

15 V-Upgrade

Die nachfolgenden Programme und Funktionen können nachträglich via V-ZUG-Home erworben werden (siehe Seite 25). Weitere Informationen finden Sie unter www.vzug.com.

Nach erfolgreicher Installation resp. Änderung von V-Upgrade am Gerät steht im Touch-Display: «Das V-Upgrade wurde aktualisiert. Das Gerät wird neu gestartet.» Nach dem Neustart sind die entsprechenden Programme und Funktionen angepasst.

15.1 Übersicht

PerformanceDry für AdoraTrocknen V4000	CareDry für AdoraTrocknen V4000
--	---------------------------------

Textilprogramme

Flausch	x
Hygiene	x
WetClean finish	x

Zusatzfunktionen

Energiesparen	x
Sprint	x
Extraschonend	x
SilentPlus	x

PerformanceDry für AdoraTrocknen V4000	CareDry für AdoraTrocknen V4000
--	---------------------------------

Benutzereinstellungen

Standardmodus: Sprint	x
Standardmodus: SilentPlus	x
Standardmodus: Energiesparen	x

16 Entsorgung

16.1 Verpackung

 Kinder dürfen auf keinen Fall mit Verpackungsmaterial spielen, da Verletzungs- bzw. Erstickungsgefahr besteht. Verpackungsmaterial sicher lagern oder auf umweltfreundliche Weise entsorgen.

16.2 Sicherheit

Machen Sie das Gerät unbenutzbar, damit Unfälle durch unsachgemäße Verwendung (z. B. durch spielende Kinder) vermieden werden:

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Bei fest installiertem Gerät ist dies durch einen konzessionierten Elektriker vorzunehmen. Schneiden Sie anschliessend das Netzkabel am Gerät ab.
- ▶ Entfernen Sie den Türverschluss oder machen Sie ihn unbrauchbar.

16.3 Entsorgung



- Das Symbol «durchgestrichene Mülltonne» erfordert die separate Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Solche Geräte können gefährliche und umweltgefährdende Stoffe enthalten.
- Diese Geräte sind an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen und dürfen nicht im unsortierten Hausmüll entsorgt werden. Dadurch tragen Sie zum Schutz der Ressourcen und der Umwelt bei.
- Für weitere Information wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden.

16.4 Hinweis Wärmepumpe



Brandgefahr!

Das Gerät enthält das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R290. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zum Brand sowie zu Vergiftungen führen. Entsorgen Sie das Gerät fachgerecht und beschädigen Sie nicht die Rohre des Kältemittel-Kreislaufs.

Wärmepumpe	hermetisch geschlossen
Kältemittel	R290
Füllmenge [kg]	0,149

17 Stichwortverzeichnis

A

Auffräumen	43
Auflockern	
Flausch	14
WetClean finish	15
Automatikprogramme	11
Starten	17, 22
Verbrauchswerte	12

B

Babywäsche	
Textilprogramme	13
Beenden	
Programm	21
Beladungsmessung	20
Bettwäsche	
ReversierenPlus	16
Textilprogramme	14
Blickwinkel	26
Buntwäsche	
Textilprogramme	13

C

CareDry	40
---------	----

D

Daunen	14
Decken	
Daunen dick	14
Daunen dünn	14

E

EcoManagement	11, 16
Anzeigen	22
Einschalten	27
Effizient trocknen	
Standardprogramm	15
Empfindliche Textilien	
WetClean finish	15
Energie sparen	39
EcoManagement	16
Energiesparen	11, 16
Entknittern	
Extraprogramme	15
Entsorgung	40
Ersatzteile	36
Erste Inbetriebnahme	10
Extraprogramme	11
Starten	18, 26
Extraschonend	16

F

Favoriten	11
-----------	----

Starten	24
---------	----

Freizeitbekleidung	
--------------------	--

Outdoor	14
---------	----

Frontfiltermatte	
------------------	--

Entnehmen	31
-----------	----

Frotteewäsche	
---------------	--

Frottee	14
---------	----

G

Gerät	
Entsorgen	40
Geräteschäden vermeiden	8
Gerätetür öffnen	17, 22
Gleichmäßig trocknen	
ReversierenPlus	16
Goretex	
Outdoor	14
Gültigkeitsbereich	2

H

Handschuhe	
Korbprogramm	15
Handtücher	
Frottee	14
Helligkeit	26
Hemden	
Textilprogramme	13
Hintergrundbild	27
Hygienisch nachtrocknen	
Hygiene	14

J

Jacken	
Daunen dick	14
Daunen dünn	14
Jeans	
Textilprogramme	13

K

Keime abtöten	14
Kindersicherung	
Einschalten	27
Kissen	
Daunen dick	14
Knitter reduzieren	
Entknittern	15

L

Lange Programmdauer	33
Leise trocknen	
SilentPlus	16
Lüften	
Extraprogramme	15

M	
Modellbezeichnung	2
Mützen	
Korbprogramm.....	15
N	
Nachlüften	34
O	
Outdoor.....	14
P	
Pause	11
PerformanceDry	40
Plüschtiere	
Korbprogramm.....	15
Probleme	32
Programm	
Ändern	19
Starten.....	11, 17, 18, 22, 26
Unterbrechen.....	11, 21
Vorzeitig beenden.....	11, 21
R	
Restdaueranzeige	34
Restdauerberechnung	20
ReversierenPlus	16, 27
S	
Schnell trocknen	
Sprint.....	16
Schonend trocknen	
Babywäsche	13
Extraschonend	16
Freizeit- und Sportbekleidung	14
Hemden	13
Schonend	16
Seide	13
Wolltextilien	14
Seide	
Textilprogramme	13
Service & Support.....	43
Servicevertrag	43
Sicherheitshinweise	
Allgemeine	5
Gerätespezifische	6
SilentPlus.....	16
Smartphone-Systemanforderungen.....	25
Sportbekleidung	
Outdoor	14
Sprache	26
Sprint.....	16
Standardmodus	27
Standardprogramm	11, 15
Starten.....	18, 26
Verbrauchswerte	15
Stark trocken	12
Startaufschub.....	16
Starten	19
Störungen.....	32
Stromsparend trocknen	
Startaufschub	16
Symbole.....	5
Sympatex.....	14
T	
Tablet-Systemanforderungen.....	25
Tastenton.....	26
Textilprogramme	11, 13
Starten	18
Verbrauchswerte	13
Tischwäsche	
Mangelfeucht.....	13
Trockengrad.....	27
Trommelbeleuchtung	11
T-Shirts	
Normal trocken	12
Türöffnung	11, 17, 22
Type.....	2
Typenschild	43
U	
Unterbrechen	
Programm	21
Unterwäsche	
Normal trocken	12
V	
Verbrauchswerte	
Automatikprogramme	12
Standardprogramm	15
V-Upgrade	39
V-ZUG App	25
V-ZUG-Home	11, 25
Modus einschalten	28
W	
Wärmepumpe	40
Wäschenäuelrisiko	
ReversierenPlus	16
Werkeinstellungen	28
WetClean finish	15
WLAN-Verbindung	25
Wolltextilien	
Flausch	14
Wolle	14
Z	
Zeitliches Trocknen	11, 13, 18
Zusatzfunktionen	16
Starten	19

18 Service & Support

 Im Kapitel «Störungen beheben» erhalten Sie wertvolle Hinweise bei kleineren Betriebsstörungen. So ersparen Sie sich die Anforderung eines Servicetechnikers und die daraus möglicherweise entstehenden Kosten.

Die V-ZUG-Garantieinformationen finden Sie unter www.vzug.com →Service →Garantieinformationen. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch.

Registrieren Sie Ihr V-ZUG-Gerät bitte umgehend:

- online via www.vzug.com →Service →Garantieerfassung oder
- mittels der beigelegten Registrierkarte.

Sie profitieren so bei einem möglichen Störungsfall bereits während der Garantiezeit des Gerätes von bester Unterstützung. Für die Registrierung benötigen Sie die Serialnummer (SN) und die Gerätebezeichnung. Sie finden diese Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

Meine Geräteinformationen:

SN: _____ **Gerät:** _____

Halten Sie diese Geräteinformationen bitte immer bereit, wenn Sie mit V-ZUG Kontakt aufnehmen. Vielen Dank.

Typenschild

- ▶ Gerätetür öffnen.
 - Das Typenschild befindet sich unten rechts.



Die SN kann auch wie folgt aufgerufen werden:

- ▶ Taste **▷▷** so lange gedrückt halten, bis im TouchDisplay «Einstellungen – SN 12018 000123» angezeigt wird.

Ihr Reparaturauftrag

Über die kostenlose Servicenummer 0800 850 850 gelangen Sie direkt an Ihr nächstes V-ZUG-Service-Center. Bei Ihrer telefonischen Auftragserteilung vereinbaren wir mit Ihnen einen auf Wunsch umgehenden Besuchstermin vor Ort.

Allgemeine Anfragen, Zubehör, Servicevertrag

Gerne hilft Ihnen V-ZUG bei allgemeinen administrativen und technischen Anfragen, nimmt Ihre Bestellungen für Zubehör und Ersatzteile entgegen oder informiert Sie über die fortschrittlichen Serviceverträge. Sie erreichen uns dazu unter Tel. +41 58 767 67 67 oder via www.vzug.com.

Kurzanleitung

Bitte lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung!

Programm starten

- Gerätetür öffnen.
- Türsieb kontrollieren.
- Wäsche einfüllen.
- Gerätetür schliessen.
- Programm und ggf. Zusatzfunktionen wählen.
- Taste  drücken. Programm startet.

Nach Programmende

- Wenn die Anzeige auf «0h00» steht, trockene Wäsche entnehmen.
- Türsieb reinigen.
- Gerätetür schliessen.



1098491-08

V-ZUG AG, Industriestrasse 66, CH-6302 Zug
Tel. +41 58 767 67 67
info@vzug.com, www.vzug.com
Service-Center: Tel. 0800 850 850

